



KRAFT:
dasMurtal

Kraft. Das Murtal
+43 676 4737681
kraft@dasmurtal.at



Rund 1.700 SchülerInnen und StudentInnen beim Tag der offenen Tür

Am Freitag, dem 20. Mai 2016, war es wieder soweit: Beim Tag der offenen Tür – unter dem Motto „SchülerInnen erleben regionale Wirtschaft“ – konnten Jugendliche einen Blick hinter die Kulissen von gleich 16 Kraft-Partnerunternehmen werfen. Organisiert von „Kraft. Das Murtal“ folgten diesmal rund 1.700 BesucherInnen – aus 28 Bildungseinrichtungen – diesem einzigartigen Angebot.

Bereits zum vierten Mal wurde heuer der Tag der offenen Tür veranstaltet. National und international erfolgreich agierende Unternehmen aus der Region haben es wieder möglich gemacht, bei laufender Vollproduktion den Betrieb für Besichtigungen zugänglich zu machen. „Mit dem Tag der offenen Tür bieten wir den Jugendlichen eine einzigartige Gelegenheit, regionale Betriebe kennenzulernen und zeigen Ihnen auf, welche tollen Perspektiven ihnen die Region im Hinblick auf attraktive Arbeitsplätze bieten kann“, betonte Ing. Mag. Florian Hampel, Geschäftsführer von HAGE Sondermaschinenbau GmbH und Pate des Projektes „Tag der offenen Tür“. Mit dabei waren diesmal gleich 16 High-Tech- Betriebe: AL-KO Kober GmbH, EagleBurgmann GmbH, HAGE Sondermaschinenbau GmbH & Co KG, Hendrickson Austria GmbH, IBS Austria GmbH, Johann Pabst Holzindustrie GmbH, Neuson Hydrotec GmbH, Rauter Fertigteile GmbH, Sandvik Mining & Construction G.m.b.H., SKF Sealing Solutions Austria GmbH, Schulungszentrum Fohnsdorf, Stahl Judenburg GmbH, Stolz Möbel GmbH, voestalpine Weichensysteme GmbH, Wuppermann Austria GmbH, Zellstoff Pöls AG.

Die Vielfalt heimischer Unternehmen begeistert 1.700 junge Menschen

Nahezu 1.700 BesucherInnen haben die Chance genutzt, sich darüber zu informieren, welche innovativen Produkte in der Region Murau und Murtal hergestellt werden, mit welchen Technologien produziert wird



und wohin auf der ganzen Welt Produkte aus unserer Region exportiert werden. „Insbesondere auf den neuen Schülerrekord sind wir stolz. 1.700 junge Menschen haben heute die Möglichkeit genutzt, sich mit den einzelnen Betrieben auseinanderzusetzen und haben Anregungen mitgenommen, wie sie ihre eigenen Stärken mit einem Arbeitsplatz in der Region verbinden können“, freute sich Hubert Pletz, Geschäftsführer der Wuppermann Austria GmbH und ebenfalls Projektpate.

Vom selbstfahrenden Rasenmäher bis zu Tunnelbaumaschinen – ein starker Auftritt

Highlights gab es am Tag der offenen Tür viele. Von der Rasenmäherproduktion über Hydraulikzylinder bis zum professionellen Anbieter von beruflicher Bildung – das Produktions- und Dienstleistungsspektrum ist groß. Hierzu einige Beispiele: 100.000 Tonnen Stahl werden bei Wuppermann jährlich zu verzinkten Rohren und Profilen verarbeitet, die insbesondere in der Bau- und Automobilindustrie zum Einsatz kommen. HAGE liefert unter anderem eine High-Tech-Anlage zur Produktion der Ariane 6, einer Rakete der europäischen Weltraumorganisation ESA. Als einer der größten Arbeitgeber der Region hat sich auch Edelbaustahl-Spezialist Stahl Judenburg am Tag der offenen Türen von „Kraft. Das Murtal“ beteiligt: „Für uns ist das eine gute Gelegenheit, aufzuzeigen, was unsere Mitarbeiter hier tagtäglich leisten und so die Verankerung in der Region voranzutreiben“, erklärt der kaufmännische Geschäftsführer von Stahl Judenburg, Thomas Krenn. Zudem könne durch solche Blicke hinter die Kulissen aber auch „jungen Menschen Lust auf Technik gemacht werden, denn gerade hier sehen wir massives Zukunftspotenzial“, unterstreicht der technische Geschäftsführer von Stahl Judenburg, Gernot Essl.

Gemeinsamer Wille zur Veränderung

Hinter „Kraft. Das Murtal“ steht ein breiter Querschnitt von Großbetrieben, kleinen und mittleren Unternehmen sowie Ein-Personen-Unternehmen der Bezirke Murau und Murtal. Zahlreiche führende Betriebe und Partnerorganisationen setzen gemeinsam Impulse zur Stärkung des Standorts. Ursprünglich waren es rund zehn Unternehmen mit etwa 3.200 MitarbeiterInnen, die Anfang 2009 die Absicht zur Bildung einer Initiative zeigten, die das Image und die Kraft der Region stärken sollte. Heute zählt die Initiative „Kraft. Das Murtal“ beachtliche 82 Betriebe, zu ihren Partnern.

